Salzgitter, 28. Oktober 2026

Salzgitter AG
Investor Relations
38223 Salzgitter

Tel.: +49 (0) 5341-21-1852
ir@salzgitter-ag.de

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

SALZGITTER AG: Vorläufige Geschäftszahlen der ersten neun Monate 2026 und Erhöhung der Jahresprognose

Basierend auf jetzt vorliegenden, noch vorläufigen Geschäftszahlen verzeichnete der Salzgitter-Konzern in den ersten neun Monaten 2026 7,3 Mrd. € Außenumsatz (9M 2025: 6,9 Mrd. €), 659 Mio. € EBITDA VX (9M 2025: 224,0 Mio. € EBITDA) sowie 353 Mio. € EBT VX (9M 2025: – 72,7 Mio. € EBT). In diesem Resultat sind 252 Mio. € (9M 2025: 83,5 Mio. €) Beitrag der at-equity (IFRS-Bilanzierung) einbezogenen Beteiligung an der Aurubis AG enthalten. Auch im dritten Quartal 2026 fiel der Beitrag der Aurubis-Beteiligung sehr erfreulich aus und beeinflusste das Resultat ebenso wie die besser als zuletzt erwarteten Ergebnisentwicklungen der Geschäftsbereiche Stahlerzeugung und Handel positiv. Damit liegen EBITDA VX und EBT VX des Salzgitter-Konzerns oberhalb der Erwartungen des Kapitalmarkts für das dritte Quartal 2026.

Aufgrund der vielfältigen geopolitischen Unsicherheiten bleibt die Prognostizierbarkeit sowohl der weiteren konjunkturellen Entwicklung als auch der Bewertung börsennotierter Wirtschaftsgüter in im letzten Quartal eingeschränkt. Auf Basis der Geschäftsentwicklung einschließlich des dritten Quartals 2026 und unter Berücksichtigung der Effekte aus der Konsolidierungskreisveränderung nach Abschluss des Erwerbs der HKM erwarten wir im Geschäftsjahr 2026 für den Salzgitter-Konzern nunmehr

- einen Umsatz von rund 10,0 Mrd. € (zuvor: rund 10,0 Mrd. €),
- ein EBITDA VX zwischen 800 Mio. € und 875 Mio. € (zuvor: zwischen 725 Mio. € und 825 Mio. €),
- ein EBT VX zwischen 400 Mio. € und 475 Mio. € (zuvor: zwischen 325 Mio. € und 425 Mio. €) sowie
- eine leicht über dem Vorjahresniveau liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital VX (ROCE VX; zuvor: leicht über dem Vorjahresniveau).

Vorbehaltlich einmaliger Ergebniseffekte aus der Kaufpreisallokation dürfte die vollständige Konsolidierung der HKM einen zusätzlichen Ergebnisanteil im Umfang eines mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrags auf das EBITDA VX bzw. EBT VX für 2026 haben. Der Außenumsatz wird sich voraussichtlich um einen mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Betrag erhöhen. Diese Annahmen sind in der vorstehenden Prognose berücksichtigt.

Da die Bewertung der im Oktober 2025 platzierten Umtauschanleihe zu nicht operativ bedingten und mitunter signifikanten Ergebnisschwankungen führen kann, basiert die Konzernprognose seit dem Geschäftsjahr 2026 auf bereinigten Steuerungskennzahlen. Bei der Berechnung des EBT VX (Earnings before Taxes and Valuation Exchangeable) und EBITDA VX (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation, Amortization and Valuation Exchangeable) sowie des ROCE VX (Return on Capital Employed) werden die Ergebniseffekte, die im Zusammenhang mit der Bewertung der Umtauschanleihe stehen, eliminiert.

Weitere Details zum Abschluss der ersten neun Monate 2026 werden wie vorgesehen am 12. November 2026 veröffentlicht.

Ansprechpartner:
Markus Heidler
Leiter Investor Relations Salzgitter AG
Telefon: +49 5341 21-1852
E-Mail: SZAG.IR-Homepage@salzgitter-ag.de
Internet: www.salzgitter-ag.com